

Der „Politische Ascherfreitag“ der SPD/Freien Bürger in Kleinrinderfeld stand ganz im Zeichen der Bundestagswahl – SPD-Bundestagskandidatin Eva Linsnbreder stellte ihre Agenda vor!

Am Freitag, dem 03.03.2017, hatten der SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld und die Freien Bürger Kleinrinderfeld die Bürgerinnen und Bürger des Dorfes zum „Politischen Ascherfreitag“ ins Raimund-Leukert-Sportheim eingeladen.

Hauptrednerin war die SPD-Bundestagskandidatin und Kleinrinderfelder Bürgermeisterin Eva Linsnbreder. Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Arnold Henneberger stellte sie den Gästen ihr Wahlprogramm vor.

Für mich – so Eva Linsnbreder – steht die soziale Gerechtigkeit an erster Stelle. Wir brauchen gebührenfreie Bildung von der Kita bis zum Studium, Arbeitseinkommen, die nicht mehr durch den Staat aufgestockt werden müssen, auskömmliche Renten und bezahlbaren Wohnraum.

Genauso wichtig – fuhr die Bundestagskandidatin fort – ist mir aber auch das Miteinander. Das Miteinander in der Staatengemeinschaft, in Europa und in Deutschland. Hier müssen wir in der Bundespolitik deutliche Zeichen setzen. Sagen wir Separatismus, Pressezensur und populistischer Volkstümelei entschieden den Kampf an und reichen wir all jenen die Hand, die sich mit uns zur Zusammenarbeit auf Basis unserer gemeinsamen demokratischen Grundwerte bekennen. Meine Leitbilder sind Weltoffenheit und Toleranz, denn nur sie garantieren Frieden und Wohlstand für alle.

Mit unserem Spitzenkandidat Martin Schulz – schloss Eva Linsnbreder – sind wir hervorragend aufgestellt. Er steht für echte Sozialpolitik, kennt die Sorgen und Nöte des „kleinen Mannes“, ist überzeugter Europäer, authentisch, bürgernah und ehrlich. Unterstützen Sie ihn und mich bei der Bundestagswahl am 24.09.2017, damit wir einen wirklichen Politikwechsel herbeiführen können. Schicken wir die „Merkel-Raute“ gemeinsam in Rente.

Die Besucher honorierten die Rede mit lang anhaltendem Applaus. Beim anschließenden traditionellen Fischessen waren sich alle einig: „12 Jahre Merkel sind genug; unser Land braucht neue Ideen; mit Martin Schulz als Bundeskanzler und Eva Linsnbreder als unserer Wahlkreisabgeordneten wird die Politik wieder glaubwürdig und Deutschland ein großes Stück sozialer und gerechter.“

Unser Foto zeigt Bundestagskandidatin Eva Linsnbreder (Achte von links) im Kreis ihrer Parteifreunde und der interessierten Gäste.

